

Landesstudie Gewässerökologie Baden-Württemberg - Landesweite Erstellung von Maßnahmenkonzeptionen an G.II.O.

Projektbeschreibung

Im Auftrag der Geschäftsstelle Gewässerökologie beim Regierungspräsidium Tübingen hat INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner gemeinsam mit Büro am Fluss (Wendlingen am Neckar) von 2019 bis 2022 eine Vorgehensweise entwickelt, mit der auf einer übergeordneten konzeptionellen Ebene die strukturellen Defizite der Gewässer II. Ordnung in Baden-Württemberg analysiert werden (Defizitanalyse). Über standardisierte Entscheidungsbäume werden anschließend Maßnahmentypen ermittelt, die zur zielgerichteten Behebung der strukturellen Defizite eingesetzt werden sollten (Maßnahmenkonzeption). Nach ersten Testläufen wird diese Methodik nun landesweit umgesetzt.

Ergebnisse

Die Ergebnisse geben den Kommunen, die für die Gewässer II. Ordnung zuständig sind, wichtige Hinweise für den Einstieg in eine konkrete Revitalisierung ihrer Gewässer. Sie werden in Form von GIS-Daten, pdf-Karten und Steckbriefen für die Kommunen aufbereitet.

Unsere Leistungen

- Durchführung der Defizitanalyse
- Bildung von Maßnahmenbereichen inklusive Plausibilisierung und Priorisierung
- Erstellung der Maßnahmenkonzeptionen pro Maßnahmenbereich
- Finale Erstellung der Produkte (GIS-Daten, Karten, Steckbriefe)
- Begleitende Kommunikation

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Sandra Pennekamp
sandra.pennekamp@iu-info.de

Referenz

Regierungspräsidium Tübingen
Herr Dietmar Klopfer
dietmar.klopfer@rpt.bwl.de

Bereich:

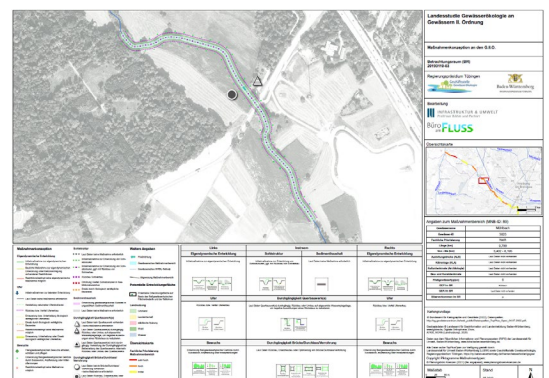
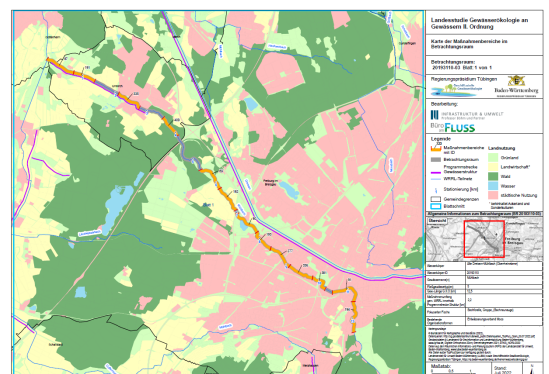
Gewässerökologie

Land:

Deutschland

Projektgebiet:

Land Baden-Württemberg



Auftraggeber:

Regierungspräsidium Tübingen

Kooperationspartner:

Büro am Fluss (Wendlingen a. Neckar)

Bearbeitungszeitraum:

07/2022 – 12/2025